

Anshar Aktuell

Juni bis August 2025



Gemeindebrief der Anshar-Kirchengemeinde

ADRESSEN UND KONTAKTE

Büro Anschar

Anika Schramm und Irmgard Dose
Am Alten Kirchhof 6
24534 Neumünster
Tel: 04321 48068 | Fax: 04321 48022
kganschar@altholstein.de
Di, Mi 10.00 - 12.00 Uhr
Mi 15.00 - 17.00 Uhr

Büro Husberg

Anika Schramm
Hasenredder 29
24620 Bönebüttel
Tel: 04321 21637 | Fax: 04321 929223
kganschar-husberg@altholstein.de
Do 10.00 - 12.00 Uhr
16.30 - 18.30 Uhr

Pfarrteam

Dr. Birke Siggelkow-Berner
Pastorin Innenstadt
04321 400121
Siggelkow-Berner@anscharkirche.eu
Andreas J. P. Wackernagel
Pastor Innenstadt und Husberg
0157 80629453
andreas.wackernagel@altholstein.de
Vertreter des propstlichen Amtes in
der Propstei Süd: Christian Kröger
04321 498133
propst.neumunster@altholstein.de

Kantor und Organist

Sven Thomas Haase
0152 54737143
kirchenmusik@anscharkirche.eu

Küster

Torben Simson | Innenstadt
0172 1842379
Jonas Wisper | Husberg
0170 4894969

Verein zur Förderung der Kirchenmusik e. V.

Sven Thomas Haase
IBAN: DE 1423 0510 3000 0001 1770

Kindergärten

KiTa der Diakonie
Am Alten Kirchhof 2a | Neumünster
Leiterin: Barbara Therese Drobny
04321 25051340
Ev. Kindergarten des Kirchenkreises
in Bönebüttel
Bönebütteler Damm 133 | Bönebüttel
Leiterin: Bärbel Pröllochs
04321 23002

Jugendtreff Husberg-Bönebüttel

Carmen Kracht | 04321 200337

Pfadfinder

Anneke Johnsen (Husberg)
01577 5898265
info@husbergerpfadfinder.de
Beate Jentzen (Innenstadt)
0160 1579766
b.jentzen@jentzen-home.de

Internet

www.anscharkirche.de

Spendenkonto:

Anschar Kirchengemeinde Neumünster | IBAN: DE51 5206 0410 5906 5065 00
Zweck: Anschar 0300/46200/011001 bzw. Husberg 0300/46200/011002

INHALT

Geistliches Wort	5
Gottesdienste in Anshar und Husberg.....	8
Sitzungen des Kirchengemeinderates.....	9
Wiederkehrende Veranstaltungen.....	10
Musikalische Angebote zum Mitmachen	11
Konzerte	11
Rückblick: Gemeindeversammlung	12
Gezeiten-Café	13
Aktuelles zur Orgelsanierung	15
Programm des Seniorenkreises.....	16
Ausstellung Fluchtgeschichten	17
Grußwort zum Kita-Jubiläum.....	19
Konfirmation der Husberger Konfis.....	21
Jubiläum der Husberger Pfadfinder	22
Einschulungs-Gottesdienst in Husberg	23
Juniwunsch	24
Pfingsten	25
Einladung zur Goldenen Konfirmation	26
Sommerkirche auf dem Land.....	27

Impressum

Herausgeberin & VisdP: Der KGR der Ev-Luth. Anschar-Kirchengemeinde

Gestaltung und Satz: WeileppDesign

Bildnachweise

Ekaterina Gann: S. 17f. | Graf Recke Stiftung: S. 13f. | Stephan Andreas Haase: S. 9, S. 15 | Frauke Kolt-
hoff: S. 27 | Kranich17: S. 21 | NASA: S. 6 (https://science.nasa.gov/image-detail/amf-gsfc_20171208_archive_e001435/) | Birke Siggelkow-Berner: S. 12, S. 25 | Andreas Wackernagel: S. 5, S. 6, S. 7, S. 13, S. 21
| Linus Weilepp: S. 1, S. 28 | WenPhotos: S. 24

GEISTLICHES WORT

**„Vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Niedergang...“
Sommergedanken über Licht,
Wärme und Gottes Treue**

Liebe Leserinnen und Leser, was für wunderbare Aussichten: Sommer, Sonne – und für viele – Urlaubszeit. Licht und Wärme auf die Haut scheinen zu lassen – eine Wohltat für Leib und Seele. Bis spätabends grüßt die Sonne vom Himmel. Laue Abende laden wieder zum Verweilen ein. Endlich Zeit, um durchzuatmen und die Seele baumeln zu lassen. Gott sei Dank.

**„Vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Niedergang sei gelobt der Name des HERRN!“
Psalm 113,3**

In der Sonne sehe ich viel mehr als den kosmischen Fusionsreaktor, der uns mit Lebensenergie versorgt. Mit ihrem verlässlichen Lauf ist die Sonne zum Sinnbild für Gottes unerschütterliche Treue geworden. Tag für Tag geht sie auf, ohne unser Zutun. Selbst wenn dicke Wolken des Tags oder die Erdstellung des Nachts sie ver-



decken: Sie ist da. So wie auch Gott da ist. Tag für Tag.

Liebe Leserinnen und Leser, in besonderen „Lichtblicken“, wenn die Sonne in aller Herrgottsfrühe über den Horizont tritt, wenn sie im Wasser glitzert oder wenn sie spätabends als roter Feuerball versinkt, spüre ich Kraft. Und Gottes Nähe. So, wie die Sonne verlässlich über den Himmel zieht, so begleitet uns Gott durch alle Zeiten – durch Anfang und Ende, Leichtes und Schweres. Er begleitet uns auch durch das, was dieses Jahr uns bisher an Krisen, Kriegen und Disruptionen in Politik, Gesellschaft und im Persönlichem zugemutet hat! Manche können den Blick nur noch mühsam von Krisen und Problemen abwenden.

Hier kann eine heilsame Unterbrechung guttun, um nicht in eine Problemtrance fallen.

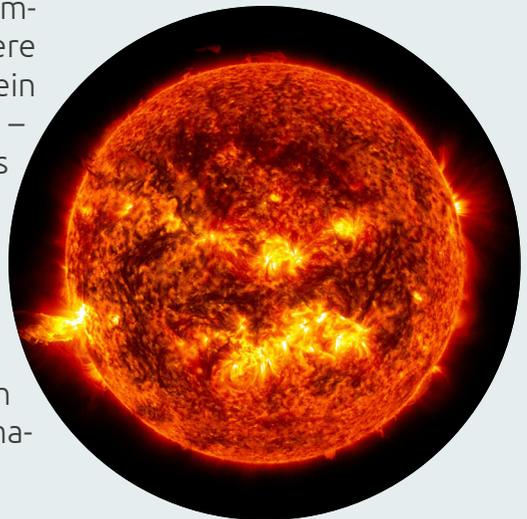
Jesus spricht: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.

Joh 8,12



Wir dürfen unseren Blick heben – über den Horizont, zum Licht. Die Lichtblicke unserer Welt möchten wahrgenommen werden. Denn unsere Welt ist und bleibt – auch – ein Raum voller Möglichkeiten – überspannt vom Licht Gottes und im Rhythmus, den die Sonne unserem Leben gibt. Heilsame Auszeiten! Das ist wahre Sommererholung. Vielleicht lohnt es sich, sich bewusst auf die Suche nach „Lichtblicken Gottes“ zu machen. Hier drei Anregungen:

- Ein Morgendank: Begrüßen Sie den Tag mit einem stillen Dankgebet „Gott, Du Licht des Lebens, danke, dass ich Dein bin. Hierfür bin ich auch heute dankbar...“
- Ein Fototagebuch voller „Lichtblicke“: Halten Sie besondere Lichtstimmungen mit dem Handy fest. Prägen Sie sich sie ein. Jeder Lichtstrahl kann ein Gruß Gottes sein.
- Ein Treue-Spaziergang am Abend: Genießen Sie den Sonnenuntergang und verabschieden Sie die Sonne: „Auf Wiedersehen, bis morgen“. Gottes verlässliche Treue verleiht dem Tag Tiefe.





Liebe Leserinnen und Leser, die Sommerzeit ist mehr als Freizeit. Sie kann eine heilsame Auszeit sein, um das eigene Leben neu im Licht Gottes zu betrachten. Wer so durch den Sommer geht, mag spüren: Da ist jemand, der unser Leben hell und warm macht – vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Niedergang.

Ich wünsche Ihnen im Namen des Teams der Anshargemeinde einen gesegneten Sommer – mit vielen Lichtblicken und Momenten, die Ihre Seele wärmen mögen!

Herzlich, Ihr
Pastor Andreas Wackernagel

Die güldne Sonne
voll Freud und Wonne
bringt unsern Grenzen
mit ihrem Glänzen
ein herzerquickendes
liebliches Licht.
Mein Haupt und Glieder,
die lagen darnieder;
aber nun steh ich,
bin munter und fröhlich,
schaue den Himmel
mit meinem Gesicht.

Kreuz und Elende,
das nimmt ein Ende;
nach Meeresbrausen
und Windessausen
leuchtet der Sonnen
gewünschtes Gesicht.
Freude die Fülle
und selige Stille
hab ich zu warten
im himmlischen Garten;
dahin sind meine
Gedanken gericht'.

GOTTESDIENSTE IN ANSCHAR UND HUSBERG

Sonntag, 01. Juni | 11.00 Uhr
Anscharkirche
Exaudi
Pn. Dr. Birke Siggelkow-Berner

Sonntag, 08. Juni | 11.00 Uhr
Anscharkirche
Pfingstsonntag
mit Konfirmation und Abendmahl
P. Andreas Wackernagel

Montag, 09. Juni | 10.30 Uhr
Vicelinkirche
Pfingstmontag – Ökumenischer
Gottesdienst
Pn. Dr. Birke Siggelkow-Berner
und Kolleg*innen

Sonntag, 15. Juni | 10.00 Uhr
Openair auf dem Großflecken
Trinitatis
mit Gottesdienst zur Holstenköste
Ein Fahrdienst von Husberg zum
Gottesdienst wird angeboten
Pn. Dr. Birke Siggelkow-Berner
und Kolleg*innen

Sonntag, 22. Juni | 11.00 Uhr
Anscharkirche
1. Sonntag nach Trinitatis
P. Christian Kröger

Sonntag, 29. Juni | 09.30 Uhr
Martinskapelle
2. Sonntag nach Trinitatis
P. Andreas Wackernagel

Sonntag, 29. Juni | 11.00 Uhr
Anscharkirche
2. Sonntag nach Trinitatis
P. Andreas Wackernagel

Sonntag, 06. Juli | 11.00 Uhr
Anscharkirche
3. Sonntag nach Trinitatis
mit Chor
Pn. Dr. Birke Siggelkow-Berner

Sonntag, 13. Juli | 9.30 Uhr
Martinskapelle
4. Sonntag nach Trinitatis
Andacht mit dem Andachts-Team

Sonntag, 13. Juli | 11.00 Uhr
Anscharkirche
4. Sonntag nach Trinitatis
mit Abendmahl
P. Marcus Book

Sonntag, 20. Juli | 11.00 Uhr
Anscharkirche
5. Sonntag nach Trinitatis
Pn. Dr. Birke Siggelkow-Berner

Sonntag, 27. Juli | 09.30 Uhr
Martinskapelle
6. Sonntag nach Trinitatis
P. Andreas Wackernagel

Sonntag, 27. Juli | 11.00 Uhr
Anscharkirche
6. Sonntag nach Trinitatis
P. Andreas Wackernagel

Sonntag, 03. August | 11.00 Uhr
Anscharkirche
7. Sonntag nach Trinitatis
P. Andreas Wackernagel

Sonntag, 10. August | 11.00 Uhr
Anscharkirche
8. Sonntag nach Trinitatis
mit Abendmahl
P. Andreas Wackernagel

Sonntag, 17. August | 11.00 Uhr
Anscharkirche
9. Sonntag nach Trinitatis
Pn. Dr. Birke Siggelkow-Berner

Sonntag | 17. August 11.00 Uhr
Hof Kruse, Dorfring 25, Bönebüttel
9. Sonntag nach Trinitatis
Gottesdienst zur Sommerkirche
Pn. Ulrike Egener

Sonntag, 24. August | 11.00 Uhr
Anscharkirche
10. Sonntag nach Trinitatis
P. Andreas Wackernagel

Sonntag, 31. August | 09.30 Uhr
Martinskapelle
11. Sonntag nach Trinitatis
Pn. Dr. Birke Siggelkow-Berner

Sonntag, 31. August | 11.00 Uhr
Anscharkirche
11. Sonntag nach Trinitatis
Pn. Dr. Birke Siggelkow-Berner

Sonntag, 07. September | 11.00 Uhr
Anscharkirche
12. Sonntag nach Trinitatis
mit Bläsern
P. Christian Kröger

Änderungen sind möglich. Bitte Website, Tagespresse, Aushang und Mailverteiler beachten.



SITZUNGEN DES KIRCHENGEMEINDERATES

Die nächsten Sitzungen des Kirchengemeinderates finden statt am **Mittwoch, den 25. Juni**, in der **Martinskapelle** in Husberg und am **Mittwoch,**

den 23. Juli, in der **Anscharkirche**. Der öffentliche Teil beginnt ca. um 20 Uhr. Hierzu sind Interessierte herzlich willkommen.

WIEDERKEHRENDE VERANSTALTUNGEN

Montag

jeden | 15.00 Uhr | Husberg
Spiele für Ältere

Dienstag

jeden 2. im Monat | 17.30 Uhr | Husberg
Nähgruppe, bitte um Anmeldung unter nadelundfaden-nms@gmx.de
ca. alle 2 Monate, nächster: 17. Juni | 17.00 Uhr | Anscharkirche
Lektor*innenkreis mit Pastorin Birke Siggelkow-Berner

Mittwoch

jeden 2. im Monat | 15.00 Uhr | Husberg
Seniorenkreis

jeden | 16.00 - 17.30 Uhr | Anscharkirche
Pfadfinder Turmfalken, im Winter im Gemeindehaus der Vicelinkirche

jeden | 18.30 Uhr - 19.30 Uhr | Anscharkirche
Anschar-Bläserkreis

jeden | 16.30 - 18.00 Uhr | Husberg
Konfirmandenunterricht

Donnerstag

jeden | 16.30 - 18.00 Uhr | Husberg
Pfadfinder

jeden | 19.00 - 20.30 Uhr | Anscharkirche
Anschar-Projekt-Chor

in geraden Wochen | 19.00 Uhr | Husberg
Lese- und Gesprächskreis mit Susanne und Wolfgang Behrend

Freitag

jeden | ab 16.00 Uhr | Husberg
Jugendtreff ab 4. Klasse

MUSIKALISCHE ANGEBOTE ZUM MITMACHEN

Anschar-Bläserkreis

Mittwochs | 18.30 bis 19.30 Uhr | Anscharkirche

Wer Trompete, Posaune oder Tenor-/Baritonhorn lernen möchte, setze sich bitte mit Kantor Sven Thomas Haase in Verbindung.

Anschar-Projekt-Chor

Donnerstags | 19.00 bis 20.30 Uhr | Anscharkirche

Aktuell proben wir „**All things new**“, ein Chorlied mit Klavierbegleitung der amerikanischen Komponistin Elaine Hagenberg. Am Sonntag, den 6. Juli, wollen wir das Werk im Gottesdienst singen.

Am 11. September startet das nächste Chorprojekt: Wir singen Teile aus dem „**Requiem**“ des weltberühmten Musical-Komponisten **Andrew Lloyd Webber**: „**Lacrimoso**“, „**Pie Jesu**“, „**Sanctus**“ und „**Agnus Dei**“. Am Sonntag, den 23. November, soll die Aufführung sein.

KONZERTE

Das Orgel-Wunsch-Konzert

Sonntag, 20. Juli | ab 16.30 Uhr | Anscharkirche

plus Moderation, Geschichten und Überraschungen mit Carsten Kock (R.SH)

16.30 Uhr „Get together“ unter der Orgelempore mit kleiner Getränkeauswahl

17.00 Uhr Konzert
Sie haben gewählt: Von Widors berühmter Toccata über Ravels Boléro bis hin zur Filmmusik zu „Star Wars“ spielt Anscharorganist Sven Thomas Haase musikalische Highlights.

18.15 Uhr Blick ins Orgelinnere (auf Wunsch)

18.30 Uhr Grillen auf dem Rasen vor der Anscharkirche

Eintritt frei, Spenden zum Erhalt der Orgel erbeten

RÜCKBLICK: GEMEINDEVERSAMMLUNG

Die Einladung des Kirchengemeinderats (KGR) zur Gemeindeversammlung 2025 hat am 06. April nach dem Gottesdienst 18 Menschen aus der Anscharkirchengemeinde in der Taufkapelle der Anscharkirche zusammen gebracht.

So stärkten wir uns zunächst bei Suppe und angeregten Gesprächen. Nach einer Vorstellungsrunde der anwesenden KGR-Mitglieder berichteten Pastorin Birke Siggelkow-Berner und Pastor Andreas Wackernagel von ihrer Arbeit in der Innenstadt, in Bönebüttel und den Seniorenheimen in Zuständigkeit der Anscharkirchengemeinde.

Daran anschließend berichtete Bernd Heuchert aus der Arbeit des Bauausschuss, Lukas Reinecke über die Finanzen der Kirchengemeinde und Pn. Siggelkow-Berner über das von einer

Gruppe nun begonnene Arbeiten am Schutzkonzept der Gemeinde.

Über die jeweils besondere Situation an den Standorten Martinskapelle und Anscharkirche informierten Frauke Kolthoff und Dorothee Neukam. Abschließend war dann noch Gelegenheit zum Austausch über Fragen, die sich aus den Berichten ergeben hatten oder andere Gemeindefragen betreffen. Das Protokoll der Gemeindeversammlung ist bei Interesse über das Gemeindebüro verfügbar.

Aus dem Rückblick auf die Gemeindeversammlung in der folgenden KGR-Sitzung resultiert nun folgender Ausblick:

Die nächste Gemeindeversammlung soll im Herbst 2026 stattfinden, gerne wieder mit gemeinsamem Essen. Neben (kurzen!) Berichten über das Vergangene soll dann aber mehr Zeit sein für Austausch und den gemeinsamen Blick auf das, was dann vor uns als Gemeinde liegt.

Dorothee Neukam



GEZEITEN-CAFÉ

Das Gezeiten-Café empfängt seit 2011 seine Gäste am Friedhof in Neumünster – nicht nur Trauernde. Denn mit der Übernahme durch das Graf Recke Quartier Neumünster 2022 wurde das Konzept gemeinsam weiterentwickelt: zur kulturellen Begegnungsstätte für alle Menschen innerhalb und außerhalb des Quartiers.

Karin Jahnke, Leiterin des Gezeiten-Cafés, und ihr Team freuen sich über die Angebotserweiterung. Ihr Ziel seit jeher: Mit würdevoller Selbstverständlichkeit Hemmschwellen abbauen. Man wollte, als 2011 das Café



eröffnet wurde, den Friedhof zugänglicher machen. Als Karin Jahnke damals die Stellenanzeige fürs neue Gezeiten-Café in der Zeitung entdeckte, sah sie ihre Chance gekommen. Denn die hauswirtschaftliche Betriebsleiterin, zuvor unter anderem in der Jugendarbeit und für den „Internationalen Bund“ im Catering tätig, wollte „schon immer ein Café haben, Gastgeberin sein“, wie sie verrät.

Mit dem neuen Konzept wolle wir nun gemeinsam mit Ihnen eine kulturelle Begegnungsstätte schaffen. Bereits jetzt begrüßt das Team nicht nur Trauergesellschaften oder Friedhofsbesucher im Gezeiten-Café, auch Fahrrad-Aus-



- Mitten in der Stadt, doch ruhig am Südfriedhof gelegen gegenüber des Graf Recke Quartiers Neumünster.
- Leicht zu erreichen mit kostenlosen Parkplätzen.
- Barrierefrei und mit Spazierwegen auch für mobilitätseingeschränkte Menschen.
- Buchungen für Feiern, Veranstaltungen oder Trauerfeiern mit bis zu 50 Personen möglich.

flügler machen hier gerne eine Pause. „Andere“, erzählt die Café-Chefin, „kommen gezielt wegen des schönen Ambientes oder unserem selbstgebackenen Kuchen“. Gerade jetzt im Sommer lockt zusätzlich die Terrasse mit Blick in den schönen Garten mit Kunstwerken aus Treibholz, was auch den Namen des Hauses erklärt. Nutzen auch Sie mit ihrer Gemeinde oder Familie gerne unserer Räumlichkeiten für Geburtstagsfeiern, Besprechungen oder auch mal für einen ganz besonderen Gottesdienst. Vornehmlich im Winter finden im Café zudem Lesungen und Ausstellungen statt. Dieses Gesamtkonzept wolle man beibehalten und gemeinsam mit den

Quartiersbewohnerinnen und -bewohnern weiterentwickeln, freut sich Karin Jahnke. All das werde sie „die nächsten Jahre gerne begleiten“.

Den ganzen Beitrag über Karin Jahnke und das Gezeiten-Café im Graf Recke Quartier Neumünster können Sie im Newsportal der Graf Recke Stiftung lesen: www.recke-on.de/gezeiten-cafe



Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: 11 bis 17 Uhr

Mittwoch Ruhetag
(oder nach Vereinbarung)

Samstag und Sonntag:
14 bis 17 Uhr

Plöner Straße 130
24534 Neumünster
Tel.: 04321 965 81 47
k.jahnke@graf-recke-stiftung.de
www.graf-recke-quartier-neumuenster.de

AKTUELLES ZUR ORGELSANIERUNG

Die Orgelbaufirma Weimbs hat mit der Detail-Planung und der Materialbestellung begonnen. Bis es mit den Arbeiten vor Ort losgeht, wird aber noch ein ganzes Jahr vergehen – also noch genügend Zeit, das große Projekt weiter zu fördern.

Wir bedanken uns an dieser Stelle für alle Unterstützung, alle Ideen und für jede Spende. Auf der Website www.orgelvielfalt.de können Sie uns mit einer Pfeifenpatenschaft unterstützen.

Bereits mit 10 Euro ist das möglich. Wenn Sie aber 50 oder 100 Euro spenden können, kommen wir unserem Spendenziel schnell näher.

Dafür wird Ihr Name oder der Ihres Kindes, Ihrer Mutter oder Ihrer Enkelin – Sie können eine Patenschaft nämlich auch verschenken – über Jahrzehnte in der Kirche sichtbar und mit der „neuen“ Orgel verbunden sein.



Brauchen Sie bei der Auswahl der für Sie passenden Pfeife Unterstützung, dürfen Sie sich gern an mich (kirchenmusik@anscharkirche.eu) wenden.

Sven Thomas Haase



Orgelvielfalt
Anscharkirche
Neumünster

PROGRAMM DES SENIORENKREISES

Wir, Marion Helmers, Wolfgang Schnack und Silke Tomzak laden herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein:

Mittwoch, 11. Juni | 15.00 Uhr

Dieser Nachmittag im Gemeindeforum der Martinskapelle beginnt wieder mit Kaffee und Kuchen.

Willi Treetzen wird unser Gast sein. Wir sind gespannt auf das Thema: „Als unser Leben Kleinholz war“...vor 80 Jahren... Erinnerungen, Geschichte und Geschichten – ein Bildervortrag.

Mittwoch, 9. Juli | 15.00 Uhr

Zum Abschluss des ersten Halbjahres 2025 heißt es: „Sport – Spiel – Spannung“.

Wer ist heute besonders geschickt oder hat Glück? Die Königin und der König werden gesucht.

Wie früher beim Vogelschießen gibt es auch etwas zu gewinnen.

Natürlich werden wir uns mit leckerem Essen und erfrischenden Getränken stärken.

Das weitere Programm des zweiten Halbjahres ist „in Arbeit“: Es wird eine ganztägige Busfahrt an die Schwentine und nach Laboe geben, einen Literaturnachmittag („Kästner zum Schmunzeln“), einen Nachmittag mit eingeladenen Musikanten, einen gemeinsamen Bastelnachmittag und eine Andacht mit adventlichem Beisammensein im Dezember. Möglichkeiten der Begegnung an jedem 2. Mittwoch im Monat um 15 Uhr in der Martinskapelle.

Wolfgang Schnack
für das Seniorenkreis-Team



Schwan-Apotheke

... damit Sie sich wohl fühlen

Apothekerin Charlotte Nehls
Kuhberg 28 · 24534 Neumünster
Telefon: 0 43 21 - 4 46 80 · Fax: 0 43 21 - 4 15 09
info@schwanapotheke.net · www.schwanapotheke.net

AUSSTELLUNG FLUCHTGESCHICHTEN



Flucht und Migration – das Thema beschäftigt unsere Zeit wie kaum ein Zweites. Die Fragen sind drängend, die Diskussionen erbittert, die Fronten verhärten sich, die Bilder im Kopf auch.

An bewusst anderer Stelle setzte die Ausstellung „Mut zur Flucht – Mut zum Leben“ an,

die im März für eine Woche in der Anscharkirche zu Gast war: Bei den Menschen. Bei ihren Geschichten. Jede ist einzigartig: Die Entscheidung, gehen zu müssen, aus Umständen, in denen kein sicheres Leben mehr in Sicht war. Der Umgang mit der Angst, was wird, und die Neuanfänge, die möglich wurden. Die Kraft, die nötig war und die Kraftquellen, die sich aufgetan haben. Aus der Ukraine und aus Russland, aus dem Iran und aus Syrien, aus Kurdistan, Marokko und Afghanistan kommen die Frauen und Männer, die nun in Neumünster leben, schon länger oder erst seit Kurzem, und die für das Projekt Einblicke in ihr Leben, ihre Gefühle und ihre Gedanken gegeben haben.





Im Gottesdienst am 16. März haben wir die Ausstellung feierlich eröffnet. Es war ein Fest der Begegnung, ein Bewusstwerden der je eigenen Wurzeln, der Geschichten von Aufbruch und Neuanfang, die uns alle auf die eine oder andere Weise begleiten. Sie durchziehen nicht zuletzt seit jeher die christliche wie auch die jüdische und muslimische Tradition. Und sie sind auch für die Stadt Neumünster von Beginn an prägend, von den Anfängen als Stadt am Verkehrsknotenpunkt in Schleswig-Holstein, über die Zeit nach dem Zwei-

ten Weltkrieg, als jede*r Sechste hier von anderswo hierher geflohen war, bis heute.

Die Ausstellung mit Fotos und Zitaten der Teilnehmer*innen sowie mit Kunstwerken, die ihre Geschichten bei Freund*innen und regionalen Künstler*innen angestoßen haben, hat viele berührt und bewegt. Sie hat den Horizont geöffnet für die Fluchtgeschichten, die mitten unter uns in dieser Stadt leben und so viel Kraftvolles und Mutmachendes zu erzählen haben. Ein herzlicher Dank an die Projektleiterin Katja Gann von der Türkischen Gemeinde e.V. und an alle, die dabei waren! Die „Fluchtgeschichten“ sind in Wort, Bild und Ton weiterhin zu finden unter www.tg-nms.de und auch als gebundenes Buch erhältlich (Kontakt: K. Gann, Tel.: 01522-4109143).



Birke Siggelkow-Berner

GRUSSWORT ZUM KITA-JUBILÄUM

Grußwort zum 50-jährigen Jubiläum der Ev. Kindertagesstätte Bönebüttel

„Liebe Kinder, liebe Erzieherinnen und Erzieher, liebe Eltern, liebe Festgemeinde, mit lachendem Herzen und dankbarem Blick feiern wir das Jubiläum dieser Evangelischen Kindertagesstätte in Bönebüttel. Ein halbes Jahrhundert, in dem hier Kinder lachen und spielen, das Leben entdecken, lernen und mit Gott groß werden konnten und können.

Als Kirchengemeinde sind wir dankbar, Teil dieser Erfolgsgeschichte zu sein. Besonders die Zusammenarbeit bei den

Kindergottesdiensten erfüllt mich mit großer Freude. Wenn Kinder mit offenen Augen und freiem Herzen biblischen Geschichten begegnen, wenn sie die Feste des Kirchenjahres feiern, wenn sie Lieder singen und beten – dann geschieht etwas Besonderes. Da wird Gottes Nähe spürbar.

Größter Dank gebührt dem Kita-Team, das mit Herz und Kompetenz auch religionspädagogische Impulse setzt und die Kinder auf ihren ersten Schritten im Glauben begleitet. Gemeinsam geben wir unseren Kindern etwas ganz Wertvolles mit: die Erfahrung, von Gott gehalten zu sein, unter allen



Philo Nickel von der Tischlerei Voigtländer Nickel mit dem neuem Altartisch, der beim Jubiläum festlich geweiht wurde.

Umständen. Das ist in unserer Zeit, in der vieles sich schnell verändert, besonders hilfreich. Für die religionspädagogische Arbeit möchten wir als Kirchengemeinde ein besonderes Geschenk überreichen: einen runden Altartisch für unsere Kindergottesdienste. Ein runder Altartisch, bewusst ohne Ecken und Kanten. Das Rund kennt kein „oben“ oder „unten“. Alle sind gleichberechtigt. Alle sind bei Gott gleich willkommen.

Ein Altartisch ist viel mehr als ein Möbelstück. Er ist eine Einladung zur Begegnung - untereinander und mit Gott. Eine gestaltete Mitte, deren Kerzen die Aufmerksamkeit bündeln hilft. Wo das Kreuz auf Christus verweist. Wo die Gruppen ihre Tücher ablegen. In einer über-

reizten Welt verweist der Altar verweist darauf, dass es gut und heilsam ist, sich zu fokussieren. Zur Ruhe zu kommen. Und zu erfahren: Ich bin nicht allein. Gott ist da.

Liebe Festgäste, wir hoffen, dass sich noch weitere fünfzig Jahre lang unsere Kleinsten, vielleicht Kinder und Enkel unserer heutigen Kinder, sich um diesen Altar versammeln werden. Wo Kinder sind, da ist Lebensfreude. Wo Kinder mit Gott groß werden, da sind Glaube, Liebe und Hoffnung. Gott segne diese Kindertagesstätte. Gott segne Sie, die Sie hier arbeiten. Gott segne euch, liebe Kinder. Und Gott segne diesen Altartisch – als Zeichen seiner Nähe. Amen.“

Pastor Andreas Wackernagel

Seit Generationen für Generationen

Im Trauerfall, zur Vorsorgebetreuung, zum persönlichen Gespräch - wir sind immer für Sie da!

 **04321 – 92770**



Johannes Selck
Bestattungsinstitut • Grabdenkmäler

Plöner Straße 108
24536 Neumünster
info@selck.de
www.selck.de

KONFIRMATION DER HUSBERGER KONFIS

Es ist eine Freude und ein besonderes Geschenk, junge Menschen auf dem Weg in die Erwachsenenwelt begleiten zu dürfen. Vierzehn Jugendliche haben sich im Konfirmandenunterricht mit Fragen des Lebens beschäftigt. Da ging es um innere und äußere Haltungen zum Leben; um Gemeinschaft und um Zufriedenheit mit sich selbst; um Fragen nach Leben und Tod. Das alles im Wochenrhythmus.

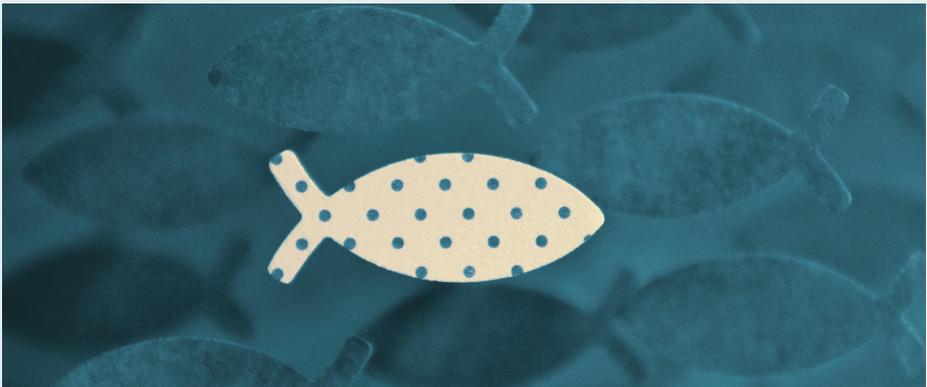
Am Ende der Konfi-Zeit steht die gemeinsame Konfirmation in der Anscharkirche Neumünster am **Pfingstsonntag, am 8. Juni 2025 um 11.00 Uhr.**

Im Gottesdienst sagen die Jugendlichen noch einmal ausdrücklich „JA“ zu einem menschenfreundlichen, friedfertigen und verantwortungs-

vollen Leben im Geiste Jesu Christi. Sie erhalten den reichen Segen Gottes für ihren weiteren Lebensweg und entzünden eine selbst gestaltete Konfirmationskerze. Zum Abschluss werden die Jugendlichen ihrer Familie das heilige Abendmahl ausgeteilt haben, ein besonderes Erlebnis.

Für mich als Pastor spüre ich eine tiefe Freude und Dankbarkeit, dass sich junge Menschen auf die Fragen und die Suche nach Glauben und Sinn einlassen. Ihnen möchte ich sagen: „Danke für den Weg, den wir gemeinsam gegangen sind. Ich wünsche Euch von ganzen Herzen Gottes reichen Segen, Tag für Tag auf's Neue.

Euer Pastor
Andreas Wackernagel“



JUBILÄUM DER HUSBERGER PFADFINDER

Vor 30 Jahren wurden die Husberger Pfadfinder gegründet. Das muss natürlich gefeiert werden! Am **6. September** laden wir dazu herzlich ein.

Im Garten hinter der Martinskapelle wird bei hoffentlich gutem Wetter gefeiert, Beginn ist um **13.30 Uhr** mit einem Gottesdienst. Im Anschluss gibt es bei Kaffee und Kuchen Zeit für gemeinsame Gespräche und

Erinnerungen. Bei einem Grillbuffet und Lagerfeuer lassen wir den Abend ausklingen. Wir freuen uns über jede/n, egal ob mit oder ohne Pfadfinderbezug, der vorbeikommt, um mit uns gemeinsam zu feiern, zu lachen und in Erinnerung zu schwelgen.

Anneke Johnsen



BESTATTUNGEN

Klaus Griem

Sachsenring 38-40 · 24534 Neumünster
Telefon (04321) 929600
Telefax 929608

Beratung und Betreuung
rund um den Trauerfall
Erd-, Feuer- und
Seebestattung
Bestattungsvorsorge
Grabdenkmäler

EINSCHULUNGS-GOTTESDIENST IN HUSBERG

Hurra – ich werde ein Schulkind! Einladung zum Einschulungsgottesdienst in Husberg

Liebe Kinder, liebe Schulanfängerinnen und Schulanfänger, bald ist er da – Euer großer Tag: Am 10. September 2025 werdet Ihr eingeschult!

Ein neuer, aufregender Lebensabschnitt beginnt: Mit dem Schulranzen auf dem Rücken, frisch gespitzten Stiften in der Federtasche und einem Herzen voller Erwartungen und Fragen macht Ihr Euch auf den Weg. Lesen und Schreiben, Rechnen und noch vieles mehr werdet Ihr bald lernen – Schritt für Schritt, Tag für Tag.

Eines aber dürft Ihr von Anfang an wissen: Ihr seid nicht allein. Die Bibel verspricht – frei nach 2. Timotheus 1,7: „Gott hat dir seinen Geist gegeben – der macht dich klug, mutig und stark.“

Bevor es losgeht mit Klassenzimmer und Schulweg, Matheheft und Pausengong, möchten wir diesen besonderen Anfang gemeinsam feiern – fröhlich, feierlich und mit Gottes gutem Segen.

Wir laden Euch herzlich ein zum Einschulungsgottesdienst am Dienstag, den 10. September 2025, von 9.00 bis ca. 9.40 Uhr in der Martinskapelle im Hassenredder, Husberg.

Ob mit Mama und Papa, Geschwistern, Großeltern, Paten oder Freunden – alle sind willkommen, die mit Euch diesen besonderen Tag beginnen möchten.

Pastor Andreas Wackernagel begleitet uns durch den Gottesdienst – mit kindgerechten Geschichten, fröhlichen Liedern, kurzen Gebeten und einem besonderen Einschulungssegen, der euch Mut macht, Freude schenkt und euch neugierig macht auf das, was vor euch liegt.

Wir als Anschar-Kirchengemeinde freuen uns auf ein buntes Miteinander und einen schönen Start in Euer große Abenteuer Schule – mit Herz, Segen und ganz viel Freude!

Pastor Andreas Wackernagel

JUNI WUNSCH

Ich wünsche dir,
dass der Sommerwind
dich erinnert:

Der Atem Gottes
durchdringt die Erde
und belebt sie
mit seiner Liebe

Er ist um dich
und in dir.

In seiner Liebe
lebst du.



Tina Willms

Quelle: Tina Willms, Am Wegrand: Ein Wunder. Mit offenen Sinnen durch das Jahr, Neukirchen-Vluyn 2016, S. 67

PFINGSTEN

Manchmal fällt es gar nicht so leicht zu erklären, worum es an unseren christlichen Festen geht: Weihnachten – Gott wird Mensch. Ostern – Auferstehung von den Toten. Wie geht das? Was bedeutet das? Am schwersten zu erklären ist aber vielleicht Pfingsten: Die Ausgießung des Heiligen Geistes. Wie bitte? Das klingt erstmal schräg und fremd. Da geht es um etwas, das sich eigentlich nur in Bildern fassen lässt – die es aber vielleicht noch seltsamer machen: Der Geist, der in Gestalt einer Taube vom Himmel zu den Menschen kommt, der es scheinen lässt, als hätten sie Feuerflammen über sich. Es lässt sich schlecht beschreiben, was Pfingsten IST. Es lässt sich nur erleben, was es MACHT. Aus verzagten Jüngern, die nicht so recht wissen, wie es weitergehen soll, werden Menschen, die plötzlich anfangen, den Mund aufzumachen, und



die etwas verändern wollen. Aus Einzelnen wird eine Gemeinschaft, in der jeder und jede gebraucht wird mit seinen oder ihren ganz eigenen und einzigartigen Gaben. Wo das geschieht, ist Pfingsten. Und dass es geschieht, dass da ein Geist weht, der das möglich macht, das feiern wir am Pfingstfest. Mit der **Konfirmation von 14 jungen Menschen am Pfingstsonntag.**

Und mit einem **ökumenischen Gottesdienst in der Vicelin-kirche am Pfingstmontag** um 10.30 Uhr, vorbereitet von Pastorin Simone Bremer, Gemeindefereferentin Julia Weldemann und mir. Unter dem Motto „Sich dem Leben in die Arme werfen“ gehen wir auf die Suche danach, wo wir diesen Geist in unserem Leben entdecken und welche Gaben und Kräfte er bei uns freisetzen kann. Seien Sie herzlich eingeladen!

Birke Siggelkow-Berner



EINLADUNG ZUR GOLDENEN KONFIRMATION

Liebe ehemalige Konfirmandinnen und Konfirmanden der Jahrgänge 1973 bis 1975, vor 50 Jahren oder mehr sind Sie in der Anscharkirche konfirmiert worden. Damals haben Sie Ihren Weg als mündige Christen begonnen, gesegnet und begleitet durch Gottes Wort. Seither hat das Leben Sie an viele Orte geführt, durch Höhen und Tiefen, durch Wandel und neue Herausforderungen.

Seit Ihrer Konfirmation hat sich vieles verändert – die Welt, die Kirche, unser Alltag. Und doch bleibt eines: Wir leben aus dem Segen Gottes. Damals wurde Ihnen dieser Segen zugesprochen. Heute brauchen wir ihn vielleicht mehr denn je – als Stärkung, als Trost, als Vergewisserung, dass wir nicht für uns selbst, sondern in Gemeinschaft sind.

Daher laden wir Sie herzlich ein, gemeinsam zu feiern:

Sonntag, 28. September 2025, 11 Uhr zum **Festgottesdienst** in der Anscharkirche Neumünster mit gemeinsamem Einzug, Abendmahl und anschließendem Beisammensein.

Das Fest der Goldenen Konfirmation wollen wir nutzen, um mit ehemaligen Konfirmandinnen und Konfirmanden an damals zu erinnern und sich für die Gegenwart und Zukunft wieder bewusst zu machen, welche Rolle der persönliche Glaube spielt.

Bitte lassen Sie uns möglichst bald wissen, ob Sie teilnehmen möchten.

Anmeldung und Rückfragen per Telefon (04321-48068) oder E-Mail (kganschar@altholstein.de)

Übrigens sind Sie auch herzlich eingeladen, wenn Sie in einer anderen Kirche konfirmiert wurden, sich aber nun mit unserer Anschargemeinde verbunden fühlen.

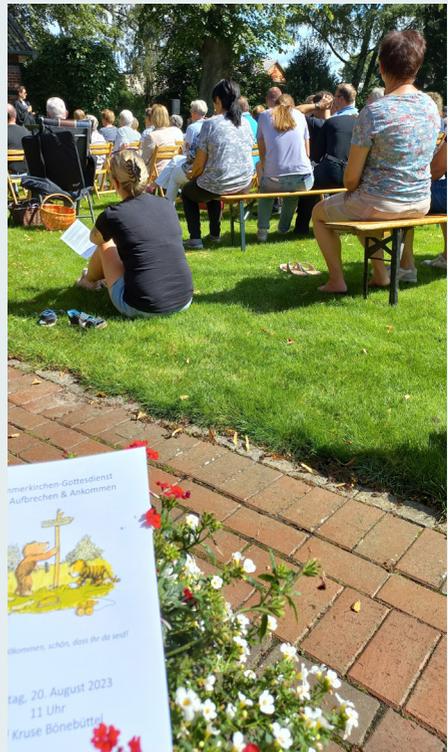
Mit herzlichen Grüßen
Ihre Pastorin Siggelkow-Berner
und Pastor Wackernagel

SOMMERKIRCHE AUF DEM LAND

„Geh aus, mein Herz, und suche Freud in dieser lieben Sommerzeit an deines Gottes Gaben“ – Wer kennt es nicht, dies Kirchenlied voll Lebensfreude und Dankbarkeit für alles, was uns im Sommer so lebendig umgibt. Hinausgehen und diese Lebensfreude und Dankbarkeit an Gottes Gaben gemeinsam teilen, das möchten die Gottesdienstfeiern der Sommerkirche. Angeboten wird die Sommerkirche im Juli und August von unseren Nachbargemeinden Bokhorst und Bornhöved. Gefeiern wird dabei auf Marktplätzen, Höfen, in Gärten und Scheunen. Also, ganz bewusst geht es sonntags hinaus aus den gewohnten Kirchräumen, hinaus in die Natur oder an ungewöhnliche Orte. Sitzmöglichkeiten sind immer vorhanden (dank fleißiger Hände, die für den Auf- und Abbau sorgen). Sobald das Programm feststeht, veröffentlichen wir es in unseren Schaukästen und auf der Homepage. Merken sollten Sie sich schon einmal **Sonntag, 17. August**. An diesem Sonntag wird der **um 11.00 Uhr** Gottesdienst im Rahmen der Sommerkirche in

unserer Gemeinde auf dem Hof Kruse, Dorfring 25 in Bönebüttel stattfinden. Schon zum dritten Mal öffnet Familie Kruse ihre Gartenpforte oder das Scheunentor, um unter Gottes weitem Sommerhimmel mit uns und Pastorin Egner zu feiern. Seien Sie gern dabei! Falls Sie einen Fahrdienst für den Besuch der Sommerkirche benötigen, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro!

Frauke Kolthoff





**„Alle eure Sorge
werft auf ihn;
denn er sorgt
für euch“**

1. Petrus 5,7